

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 80,- Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 120,- Euro für Teilnehmer*innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von 150,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.

Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:

www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Robert Riechel, Difu, Berlin

→ Jan Walter, Difu, Köln

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Sylvia Koenig, Tel. +49 30 39001-258,
fortbildung@difu.de

Darum geht's...

Die lokale Wärmewende etabliert sich mehr und mehr als kommunales Handlungsfeld. Raumwärme und Warmwasser sind für mehr als ein Drittel der CO₂-Emissionen verantwortlich, mit Prozesswärme sind es über 50%. Das Ziel eines weitgehend klimaneutralen Gebäudebestands bis zum Jahr 2050 ist von Seiten der Bundesregierung gesetzt. Gleichzeitig erfährt die notwendige Transformation städtischer Energiesysteme auch aus den Städten heraus einen Bedeutungszuwachs. Auch das Ausrufen des Klimanotstands durch deutsche Kommunen oder die wöchentlichen „Fridays 4 Future“-Demonstrationen sind Anzeichen dessen.

Zum Erreichen der ambitionierten Ziele im Wärmebereich wird nur ein kombinierter Ansatz führen:

- Reduzierung des Energiebedarfs durch Gebäudesanierung und
- Umstellung der Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien.

Beide Strategien weisen in der praktischen Umsetzung bislang deutliche Defizite auf. Wie dies in unterschiedlichen räumlichen Kontexten und bei Wahrung der Sozialverträglichkeit und Berücksichtigung baukultureller Aspekte gelingen kann, wird im Seminar diskutiert. Im Fokus stehen verschiedene Handlungsansätze, verfügbare Wärmetechnologien und deren Einsetzbarkeit sowie kommunikative, ökonomische und regulative Instrumente für Kommunen.

Zielgruppen

→ WebSeminar für Führungs- und Fachpersonal aus Kommunalverwaltungen, z. B. Umweltamt, Stadtplanungsamt, Klimaschutzmanagement, sowie sonstige Akteure der kommunalen Wärmewende sowie für Ratsmitglieder.

Veranstaltungsort

online

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Wärmewende

Strategien und Handlungsansätze für Kommunen

29.–30. Oktober 2020

WebSeminar

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter
difu.de/15697



Donnerstag 29. Oktober 2020

Technische Transformationspfade: zentral vs. dezentral

09.45 Einlass Seminargäste und technische Einführung

10.00 Begrüßung und Einleitung

- Robert Riechel, Difu, Berlin
- Jan Walter, Difu, Köln

10.15 Gebäudeenergieeffizienz – Stand der Technik

- Dr. Burkhard Schulze Darup, freier Architekt, Schulze Darup & Partner, Berlin

10.45 Erschließung erneuerbarer Wärmepotenziale mittels Wärmenetzen

- Dr. Matthias Sandrock, Geschäftsführer, Hamburg Institut Consulting GmbH (HIC), Hamburg

11.15 Podiumsdiskussion: Erneuerbar und effizient! Aber wie (de)zentral machen wir's warm?

- Dr. Burkhard Schulze Darup, freier Architekt, Schulze Darup & Partner, Berlin
- Dr. Matthias Sandrock, Geschäftsführer, Hamburg Institut, Hamburg

12.00 Ende des ersten Tages

Freitag 30. Oktober 2020

Kommunale Handlungsansätze: Erfahrungsaustausch

10.00 Begrüßung und Einführung in den 2. Tag

10.15 Kommunale Wärmeplanung – ein Baustein auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt

- Iris Basche, Umweltschutzamt, Stadt Freiburg im Breisgau

10.30 Energetische Quartiersentwicklung in Hamburg

- Oliver Seel, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Freie und Hansestadt Hamburg

10.45 Mobilisierung von Eigentümerinnen und Eigentümern für die energetische Sanierung

- Peter Warthenpfohl, Baudirektor, Referat Lokale Ökonomie und Quartiersentwicklung, Dezernat Soziales, Gesundheit, Wohnen und Sport, Landeshauptstadt Kiel

11.00 Vertiefung der Diskussion und kommunaler Erfahrungsaustausch in Kleingruppen

- Arbeitsgruppe 1
Maßnahmen und Instrumente der städtischen Wärmeplanung
- Arbeitsgruppe 2
Energetische Quartiersentwicklung im Bestand

12.00 Ende des WebSeminars

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

Wir nutzen für unsere WebSeminare die Software "Cisco Webex Meetings". Diese ist webbasiert und ohne Download des Programms möglich. Sie gelangen mit einem Link, den Sie von uns per Mail erhalten, in unseren Online-Raum. Für Ihre Teilnahme benötigen Sie:

- eine stabile Internetverbindung
- einen aktuellen Internetbrowser (Google Chrome, Mozilla Firefox oder Microsoft Edge)
- ein Gerät zur Audioausgabe wie Computer-Lautsprecher oder Kopfhörer/Headset und (wenn Sie mögen eine Kamera)

Weitere Hinweise:

- Haben Sie keine Audioausgabegeräte können Sie sich während Ihres Beitritts in den Online-Raum auch über ihr Telefon dazu schalten.
- Die Teilnahme mit mobilen Endgeräten wird durch folgende Apps ermöglicht: Google Play bzw. App Store
- Optional gibt es die "Cisco Webex Meetings Desktop App": <https://www.webex.com/de/downloads.html>
- Weitere Informationen zu Webex finden Sie hier: <https://www.webex.com/de/index.html>
- Eine restriktive IT-Umgebung oder ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen und können eine Teilnahme erschweren (und in seltenen Fällen verhindern)

Unsere Empfehlung:

Testen Sie gerne selbstständig oder gerne auch gemeinsam mit der EDV-Abteilung Ihrer Einrichtung) ein Online-Meeting mit Webex im Vorfeld zu unserer Veranstaltung: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>

Für eine reibungslose Teilnahme bieten wir Ihnen außerdem ca. 1 Woche vor dem WebSeminar einen System-Check an. Dafür laden wir Sie gesondert ein.